

sent. **D**e tugend frucht ist nicht
 anders won vnser hre. d hat
 ainen namen d ist also recht
 loblich. dz ich vnd allen den na
 men so er hatte nie so sere ge
 münet. **D**isen namen gab
 im d willag David. vñ sprach.
Ain hre vnd ain Got der tu
 gende. won er ist ain versprng
 vñ ain brunne aller tugend
 geflossen. **H**ett ich ainen ro
 sen in d hant. so wurd si mir
 nach dem rosen sincken. **S**prá
 che ich den zú min hant. von
 wem hält dv disen sinake so
 gvten. so möhti dv hant spre
 chen. dz han ich von dem rosen.
Sprách ich ab zú dem rosen. vñ
 wem hält dv den gesmak. so
 möhti er sprechen. dz han ich
 von mir selben es ist mir an
 gelorn. **E**z gleich wis ist es
 umb die tugend. vñ umbe die
 hailgen. fragetint wir die hail
 gen. vñ ander gvte. von wé
 si ir tugend heitint. so müstent
 si sprechen. dz hant wir von
Gotte. **S**práchent wir ab zú
 vnserm herren. herre vñ wem

hält du din tugend. so sprach
 er. dz han ich von mir sellen.
Alle tugend sint von im geflos
 sen. vñ fließend och wid zú im.
Er ist dv frucht dv vff allen tu
 genden wachset. habent wir
 dis wurzen d mine. so wach
 sent der tugete blumen in vñ
 rem hzen. **D**a von so flüßent
 vñs der mine. vnd and aller
 tugend. dz wir zú der edlen
 frucht komēt. dz ist vñs hre
 d da haüset vñ ist ain **G**ot.
 vñ ain herre der tugende. **V**ñ
S **m**alle vñ von and
Santtus **r**en tugeden.
Pavulus sprúchet iuw
 malle vñ iuw tugend sol al
 len luten offen sin. **D**is woz
 te lisset man an dem iung
 sten symētag vor winnäh
 ten. vñ höret wol zú dem ta
 ge. won so nahet vñs ain
 höpze. dz vnsern hzen en
 phahen sont. vñ leret vñs
 mit disen worten der gvte
 hre sant **p**avol. wie wir vñs
 beraiten mit tugenden sont
 gegen vnserm herren. dz